

Rudolf Steinberg/Martin Wickel/Henrik Müller

Fachplanung

4. Auflage



Nomos

Prof. Dr. Rudolf Steinberg/Prof. Dr. Martin Wickel/
Dr. Henrik Müller

Fachplanung

4. Auflage



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8329-7610-1

4. Auflage 2012

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2012. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	13
§ 1 Planfeststellung und Planfeststellungsrecht	25
I. Wesensmerkmale der Planfeststellung	25
1. Die Planfeststellung als Sonderform der Zulassung umweltbelastender Infrastrukturanlagen	25
a. Funktionen und Gegenstand der Planfeststellung	25
b. Die Planfeststellung als Genehmigungs- und Raumnutzungsentscheidung	29
2. Gemein- und privatnützige Planfeststellung – öffentliche und private Vorhabenträger	37
a. Öffentliche und private Vorhabenträger	37
b. Gemein- und Privatnützigkeit von Fachplanungsvorhaben	38
c. Überwindung entgegenstehender Rechte auch bei Privatnutzen?	40
d. Bestimmung des maßgeblichen Gemeinwohlzwecks	42
II. Nachbarrechtliche Probleme der Planfeststellung	51
1. Die Eigenart des öffentlichen Nachbarrechtsverhältnisses	51
2. Die Grundlage des öffentlich-rechtlichen Nachbarrechts	56
3. Die Festlegung der nachbarschützenden rechtlichen Anforderungen an eine Planfeststellung	58
III. Anwendungsbereiche und bereichsspezifische Besonderheiten	63
1. Straßengesetze	63
2. Allgemeines Eisenbahngesetz	67
3. Personenbeförderungsgesetz	71
4. Bundeswasserstraßengesetz	72
5. Luftverkehrsgesetz	74
6. Magnetschwebebahnplanungsgesetz	78
7. Gesetz über den Bau und den Betrieb von Versuchsanlagen zur Erprobung der Techniken für den spurgeführten Verkehr	79
8. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz	80
9. Atomgesetz	81
10. Flurbereinigungsgesetz	83
11. Wasserhaushaltsgesetz	84
12. Bundesberggesetz	86
13. Energiewirtschaftsgesetz	87
14. Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz: Rohrleitungsanlagen und künstliche Wasserspeicher	94

IV. Das anzuwendende Planfeststellungsrecht	97
1. Regelungen in den Fachplanungsgesetzen und den Verwaltungsverfahrensgesetzen des Bundes und der Länder	97
2. Die sogenannte Beschleunigungsgesetzgebung	101
3. Folgemaßnahmen und Zusammentreffen mehrerer planfeststellungsbedürftiger Vorhaben	107
a. Folgemaßnahmen	107
b. Das „echte“ Zusammentreffen von Planfeststellungen	111
§ 2 Das Planfeststellungsverfahren	114
I. Verfahrensziele und Verfahrensgrundsätze	114
II. Der Ablauf des Planfeststellungsverfahrens	120
1. Anzuwendende Vorschriften	120
2. Verfahrensschritte vor der Einreichung des Plans	123
a. Feststellung der UVP-Pflicht nach §§ 3 a ff. UVPG	123
b. Scoping nach § 5 UVPG	129
c. §§ 19 f. NABEG	136
d. Entwurf eines Planungsvereinheitlichungsgesetzes	137
3. Einreichung des Plans	139
4. Beteiligung im Planfeststellungsverfahren	145
a. Behördenbeteiligung	145
b. Beteiligung von Vereinigungen zur Förderung des Umweltschutzes	153
c. Öffentlichkeitsbeteiligung	161
d. Erörterungstermin	175
5. Stellungnahme und zusammenfassende Darstellung	182
a. Stellungnahme der Anhörungsbehörde	182
b. Zusammenfassende Darstellung nach § 11 UVPG	182
III. Planänderungen während des Verfahrens	185
IV. Plangenehmigungsverfahren	188
V. Verfahren bei Entfallen von Planfeststellung und -genehmigung	190
§ 3 Materiellrechtliche Voraussetzungen	191
I. Übersicht – rechtliche Bindungen planerischer Gestaltungsfreiheit	191
II. Zwingendes materielles Recht	196
1. Zwingendes materielles Recht und „Planungsleitsätze“	196
2. Bedeutung des „sekundären“ materiellen Rechts	197
3. Anwendungsfälle	199
a. Immissionsschutzrecht	200
b. Naturschutzrecht	203
III. Rechtliche Vorentscheidungen	225
1. Höherstufige Raum- und Fachplanungen	225
2. Bundesaufsichtliche Weisungen	227
3. Abschnittsbildung	228

IV. Planrechtfertigung	232
1. Bedeutung im System materieller Planbindungen	232
2. Planrechtfertigung durch die gesetzliche Bedarfsplanung	237
V. Das Abwägungsgebot	238
1. Herleitung und Bedeutung des Abwägungsgebots	238
2. Abwägungsvorgang und Abwägungsergebnis	242
3. Die sogenannten „Optimierungsgebote“	246
4. Dimensionen des Abwägungsgebots	248
a. Abwägung und (Raum-)Planungsentscheidung	248
b. Grundsatz der Problembewältigung	252
c. Abwägungsbelange	253
d. Abwägungsbeachtlichkeit	262
e. Wahrunterstellung	265
f. Bedarfs- und Kapazitätsprognose	266
g. Alternativenprüfung	270
5. Entscheidungsvorbehalte	273
§ 4 Ausgleichsregelungen in der Planfeststellung	276
I. Grenzen planerischen Abwägens	276
II. Schutzaufgaben	277
1. Rechtsnatur und allgemeine Voraussetzungen	277
2. Verhältnis der Ausgleichsregelungen im Planfeststellungsrecht zur verfassungsrechtlichen Eigentumsgarantie	281
3. Schutzgegenstand	282
4. Erhebliche Beeinträchtigungen – Fallgruppen	283
a. Zerschneidung von Grundstücken und Zuwegung	284
b. Lärmbeeinträchtigung	287
5. Naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	315
6. Auswahl der Schutzvorkehrung	316
7. Adressat	317
8. Auflagenvorbehalt und Zusagen	318
III. Entschädigungen für nachteilige Wirkungen auf Rechte anderer	319
1. Voraussetzungen	319
2. Höhe der Entschädigung und Festsetzung	325
IV. Nachträgliche Schutzaufgaben	327
V. Enteignung	332
§ 5 Wirksamkeit der Planfeststellung und Sonderformen der Zulassung	335
I. Der Planfeststellungsbeschluss	335
1. Die Entscheidung der Planfeststellungsbehörde	335
a. Prüfungspflicht der Planfeststellungsbehörde	335
b. Weisungsvorbehalt	336
c. Entscheidungsinhalte	336
d. Begründung	337

e. Bekanntgabe	339
2. Rechtswirkungen der Planfeststellung	340
a. Regelungsgehalt und Rechtswirkungen	340
b. Bestandsschutz und nachträgliche Anordnungen	342
c. Wirksamkeitsdauer des Planfeststellungsbeschlusses	346
3. Planänderung und Planaufgabe	348
4. Beendigung der Wirkungen der Planfeststellung	353
II. Die Plangenehmigung	355
1. Voraussetzungen	355
2. Plangenehmigung und UVP	358
3. Anspruch auf Durchführung eines bestimmten Verfahrens	359
4. Verfahren und Rechtswirkungen	360
III. Das Entfallen einer Zulassungsentscheidung	362
IV. Die Zulassung des vorzeitigen Beginns	365
V. Ersetzung der Planfeststellung durch Bebauungsplan	370
§ 6 Fachplanungsrechtlicher Rechtsschutz	379
I. Rechtsschutz bei Unterlassung des gebotenen Planungsverfahrens	381
1. Fachplanungsrechtlicher Schwarzbau und Verfahrensartfehler	381
2. Materiellrechtliche Ansprüche	381
3. Formellrechtliche Ansprüche	382
a. Beschränkung auf absolute Verfahrensrechte	382
b. Kritik an der restriktiven Rechtsprechung	389
II. Klage Privater – allgemeine Voraussetzungen	396
1. Allgemeine Voraussetzungen und europarechtliche Einflüsse	396
2. Geschützte Rechte und nachbarschützende Normen	402
a. Geschützte Rechte	403
b. Nachbarschützende Normen	407
3. Tatsächliche Verletzung eines Rechtsguts	421
a. Zeitliche Dimension der Betroffenheit	422
b. Räumliche Dimension der Betroffenheit	423
c. Rechtsbetroffenheit	424
4. Rechtsschutzzeinschränkungen: Präklusion, Heilung, Erheblichkeit des Rechtsverstoßes	425
a. Einschränkungen bei Verstößen gegen formellrechtliche Schutznormen	425
b. Einschränkungen bei Verstößen gegen materiellrechtliche Schutznormen	430
III. Klage von Gemeinden und anderen Kommunalkörperschaften	433
1. Rechtspositionen	433
a. Aus der Selbstverwaltungsgarantie folgende Rechtspositionen ..	435
b. Eigentumsrecht	448
2. Prüfungsumfang bei der kommunalen Klage	450

IV. Die Verbandsklage	451
1. Klage von Naturschutzvereinigungen nach dem BNatSchG	455
a. Klage wegen Verletzung des Beteiligungsrechts	455
b. Materiellrechtliche Verbandsklage	461
2. Klage von Umweltvereinigungen nach dem UmwRG	465
3. Sperrgrundstücksklage	471
V. Klage des Vorhabenträgers und von Vorhabennutzern	472
1. Rechtsschutz des Vorhabenträgers	472
a. Hoheitliche Vorhabenträger	472
b. Private Vorhabenträger	474
c. Inhalt des Klageantrags	479
2. Rechtsschutz der Vorhabennutzer	482
VI. Klage vorhabenbetroffener Hoheitsträger	487
VII. Klage auf Schutzauflagen im Planfeststellungsbeschluss	488
VIII. Klage auf nachträgliche Schutzauflagen und (Teil-)Aufhebung der Planungsentscheidung	494
IX. Vorbeugender Rechtsschutz	495
X. Vorläufiger Rechtsschutz	496
XI. Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss	507
1. Verwaltungsrechtsweg und Klageart	507
2. Vorverfahren	508
3. Klagefrist	508
4. Klagebegründungsfrist	509
5. Klagegegner	510
6. Gerichtliche Zuständigkeit	511
7. Beiladung	515
8. Klagebefugnis	517
9. Klagebefugnis des Grenznachbarn	518
10. Bestehen und Reichweite des Aufhebungsanspruchs, ergänzendes Verfahren und maßgeblicher Zeitpunkt für die Überprüfung der Rechtmäßigkeit	519
11. Die Rechtswirkung des auf Anfechtungsklage ergehenden Urteils ..	528
 § 7 Mehrstufige Planungen	 530
I. Einbindung der Planfeststellung in das System mehrstufiger Planungen	530
1. Formen mehrstufiger Planungen	530
2. Verfahren mit scheinbarer Stufung	532
a. Personenbeförderungsrechtliche Zulassung	532
b. Luftverkehrsrechtliche Zulassung, Flugrouten und Flughafennetzplanung	534
II. Besondere Probleme bei mehrstufigen Planungen	539
1. Rechtsschutz	539
2. Verfahrensbeteiligung	542

3. Umweltprüfungen	544
III. Einzelne höherstufige Verfahren	548
1. Raumordnungspläne	548
a. Strategische Umweltprüfung in Raumordnungsplänen	549
b. Bindungswirkung der Raumordnungspläne	550
c. Abgrenzung der Standortplanung in der Raumordnung und in der Fachplanung	551
d. Alternativenprüfung	553
e. Rechtsschutz	554
2. Raumordnungsverfahren	554
a. Umweltverträglichkeitsprüfung im Raumordnungsverfahren	556
b. Rechtsschutzmöglichkeiten	557
3. Vorbereitende Fachplanungen für Verkehrswege und Energienetze	558
a. Transeuropäische Netze	558
b. Gesetzliche Bedarfsplanung	562
c. Linienbestimmung	572
d. Bundesfachplanung für Höchstspannungsleitungen	580
Literaturverzeichnis	585
Stichwortverzeichnis	635